

Zimmerin als Berufsbotschafterin

Um den Zimmermannsberuf bekannter zu machen, reist alle zwei Jahre ein Berufsbotschafter durch die Schweiz. 2023 geht mit Lara Zwiefelhofer erstmals eine Zimmerin auf Reisen, besucht Oberstufenklassen, Berufsmessen, arbeitet in unterschiedlichen Holzbaubetrieben und hält ihre Erlebnisse auf Social Media fest.

Am 17. April 2023 startete Lara Zwiefelhofer ihre Tour durch die Schweiz. Die 25-jährige Liechtensteinerin aus Gamprin ist das neue Gesicht der Berufsmarketing-Kampagne, sie hat ihre Lehre als Zimmerin EFZ vor drei Jahren abgeschlossen. Bis Ende November ist die Botschafterin für den Beruf der Zimmerleute unterwegs. Lara Zwiefelhofer bringt mit Kurzvorträgen das Handwerk ins Klassenzimmer, berichtet über ihre Leidenschaft für den handwerklichen Beruf und die Vorteile der dualen Ausbildung. Kurz, die junge, engagierte Handwerkerin ist ein ermutigendes Vorbild. Sie zeigt, dass auch als Frau eine Karriere in einem Bauberuf Potenzial hat. Damit unterstützt sie Jugendliche bei der beruflichen Orientierung sowie dem Wechsel von der Schulbank in die Arbeitswelt.

Handfester Beruf in der Schulstube

Lara Zwiefelhofer wird auf ihrer Tour im Wochentakt in den unterschiedlichsten Holzbaubetrieben arbeiten und dabei im Mai auch einen Abstecher in die Sonnenstube Tessin machen. Die Zimmerin mit gutem Draht zu den Jugendlichen besucht vor Ort jeweils



Lara Zwiefelhofer arbeitet auf einem Gerüst.



Lara Zwiefelhofer ist ein ermutigendes Vorbild und zeigt, dass auch als Frau eine Karriere in einem Bauberuf Potenzial hat. Fotos: Holzbau Schweiz

diverse Oberstufenklassen. Sie bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich ein Bild vom Beruf zu machen und sich der Frage zu stellen: Wäre der handwerkliche Beruf mit Holz wohl etwas für mich? Ausserdem lädt sie zur Betriebsbesichtigung ein und ermutigt zur Schnupperlehre. Im Herbst wird die Zimmerin on Tour an diversen Berufswahlmessen die Sektionen von Holzbau Schweiz bei der Nachwuchsförderung unterstützen und mit Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen im regen Kontakt sein.

Holzbauunternehmen als Gastgeber

Auf ihrer Reise durch die Schweiz ist Lara Zwiefelhofer auch Lernende – ganz im Sinne der traditionellen Walz. Sie entdeckt andere Regionen und sammelt Berufs- als auch Lebenserfahrung. Sie wird bei traditionellen Handwerksaufträgen, modernen Grossprojekten oder in Spezialgebieten wie dem Blockhausbau mitarbeiten, viel Neues erleben und wertvolle Erfahrungen sammeln. Davon wird die Zimmerin auf Social Media berichten und so gemeinsam mit den Unternehmen zeigen, welches Potenzial im Holzbau steckt.

Vorbild für Schülerinnen und Schüler

Lara Zwiefelhofer ist eine der wenigen Zimmerinnen. «Den Beruf habe ich gewählt, weil es einfach toll ist, wenn ich anpacken kann und am Schluss vom Tag sehe, was ich gemacht habe. Zudem arbeiten wir Zimmerleute viel im Team und im Freien», erklärt die Berufsfrau begeistert. Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) absolvierten 2021 ins-

gesamt 3244 Personen eine Lehre als Zimmermann oder Zimmerin EFZ. Der Anteil der Frauen ist mit 2,7 Prozent, also 87 Lehrverhältnissen, leicht steigend, jedoch nach wie vor tief. Umso wichtiger sind Vorbilder wie die Zimmerin on Tour, die den Jugendlichen ein konkretes Bild vom Beruf und den spannenden Karrierewegen im Holzbau vermitteln. Lara Zwiefelhofer wird ihre Erfahrungen und die Leidenschaft für ihren Beruf mit den Schülerinnen und Schülern teilen und zeigen, dass der Beruf zwar körperlich anstrengend, jedoch voller Möglichkeiten ist.

Social Media

Wo Lara Zwiefelhofer gerade mit anpackt, erfahren Interessierte auf Instagram, Facebook, Snapchat und TikTok, @zimmerinontour.

Berufsbild und Ausbildung Zimmermann/Zimmerin EFZ

Ein Zimmermann/eine Zimmerin erstellt, renoviert und saniert Holzbauten im Innen- und Aussenbereich. Dazu werden Einzelteile aus Massivholz oder Halbfabrikaten gefertigt und vor Ort montiert. Die Ausbildung dauert vier Jahre. Die theoretischen Grundlagen eignen sich Lernende in der Berufsschule an, während die praktische Ausbildung in einem anerkannten Holzbaubetrieb erfolgt. Nach der Lehre stehen viele Karrieremöglichkeiten offen. Gut ausgebildete Fachleute im Holzbau sind sehr gefragt. www.lehre-zimmermann.ch